

Der Projektträger in der Region MEO

NRW Regionalagentur MEO Gemeinsam für die Region!

Die NRW Regionalagentur MEO ist eine mit Mitteln der drei Kommunen, des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds getragene Institution zur Umsetzung regionalisierter Arbeitsmarktpolitik in der MEO-Region. Sie informiert, berät und begleitet, initiiert und koordiniert regionale arbeitsmarktpolitische Initiativen und Programme.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des MEO Facharbeitskreises „Frauenerwerbstätigkeit“ engagiert sie sich als Träger für das Projekt „MEO für Alleinerziehende“.

Kooperationspartnerinnen & -partner in der MEO-Region

Das Projekt „MEO für Alleinerziehende“ wurde gemeinsam entwickelt durch:

- die Städte Mülheim an der Ruhr, Essen, Oberhausen
- die Gleichstellungsstellen der MEO-Städte und das Jugendamt Essen
- die örtlichen Agenturen für Arbeit
- die Jobcenter in Essen und Oberhausen und die Sozialagentur in Mülheim an der Ruhr
- den Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Ortsverband Essen
- örtliche Bildungsträger: Trivium gGmbH OB, NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH, Jugendhilfe Essen gGmbH, bbwe gGmbH MH

Wir wünschen uns für die Umsetzung des Projektes die Unterstützung weiterer Netzwerkpartnerinnen und -partner.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Das Projektteam „MEO für Alleinerziehende“



Beatrix Holzer (Projektleitung)
NRW Regionalagentur MEO e.V.
c/o IHK zu Essen
Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen
(0201) 1892-333
beatrix.holzer@regionalagentur-meo.de



Sabine Herrmann
NRW Regionalagentur MEO e.V.
c/o Gleichstellungsstelle der
Stadt Mülheim an der Ruhr
Ruhrstrasse 1, 45468 Mülheim an der Ruhr
(0208) 455-1544
sabine.herrmann@regionalagentur-meo.de



Meike Bürvenich
NRW Regionalagentur MEO e.V.
c/o Gleichstellungsstelle der Stadt Essen
Rathenastr. 2-4 (Theaterpassage) 5. Etage
(0201) 8888-956
meike.buervenich@regionalagentur-meo.de
Postanschrift:
Gleichstellungsstelle der Stadt Essen
Rathaus, Porscheplatz, 45121 Essen



Hanna Kuroczik
NRW Regionalagentur MEO e.V.
c/o Büro für Chancengleichheit der
Stadt Oberhausen
Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
(0208) 810-657 14
hanna.kuroczik@regionalagentur-meo.de



Petra Bormann (Projektassistenz)
NRW Regionalagentur MEO e.V.
c/o IHK zu Essen
Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen
(0201) 1892-139
petra.bormann@regionalagentur-meo.de

Bürozeiten sind Mo-Do 9-14 Uhr

www.regionalagentur-meo.de/alleinerziehend

PERSPEKTIVEN SEHEN- VERNETZT HANDELN MEO FÜR ALLEINERZIEHENDE





Vorwort

Der wirtschaftliche Aufschwung hat sich auch in der MEO-Region spürbar verstärkt. Damit steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften. Unternehmen blicken immer mehr auf Arbeitskräfte, die in Erziehungs- und Pflegeaufgaben eingebunden sind und deshalb besondere Arbeitsbedingungen verlangen. Ich denke hier gerade an Alleinerziehende, denen wir manchmal mit Vorbehalten begegnen. Dabei kommt es für mich immer auf den Einzelfall an. In verschiedenen Lebensphasen haben Menschen unterschiedliche Anforderungen an ihre Berufstätigkeit.

Wenn wir gute Leute in unsere Betriebe holen und sie halten wollen, müssen wir für Rahmenbedingungen sorgen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern. Darin hat uns das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aktuell bestärkt: Mit dem „Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ in der MEO-Region wollen wir gemeinsam mit Partnern aus Kommunen, Verbänden und Unternehmen das Bewusstsein dafür stärken, dass Unternehmensentwicklung, Fachkräftesicherung, Personalentwicklung und Familienfreundlichkeit unabdingbar miteinander verknüpft sind.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, in unserem Netzwerk mitzuwirken, Ihre Strategien vorzustellen und Ihre Erfahrungen einzubringen.

Ihr Dirk Grünewald

Präsident der IHK zu Essen für Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Vorsitzender des MEO-Lenkungskreises

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk MEO für Alleinerziehende ist Teil des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesarbeitsministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Gefördert wird das Projekt über zwei Jahre mit dem Ziel, tragfähige und langfristig wirksame Unterstützungsstrukturen aufzubauen.

Ziele für die Region Mülheim an der Ruhr, Essen, Oberhausen (MEO)

- Aufbau lokaler und regionaler Netzwerke, die vorhandene Ressourcen aufgreifen und über das Projekt hinaus Alleinerziehenden und ihren Kindern Perspektiven eröffnen
- Herstellen von Transparenz über bestehende Dienstleistungsangebote für Alleinerziehende
- Sensibilisierung und Gewinnung von Unternehmen, die Alleinerziehende ausbilden, fördern und beschäftigen
- Aufzeigen von Beispielen "Guter Praxis" in den Bereichen Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Unternehmen
- Schließung von strukturellen Angebots- und Betreuungslücken durch eine verbesserte Zusammenarbeit von Institutionen und Akteuren
- Weiterentwicklung und Verzahnung der Angebote entsprechend den individuellen Bedarfen von Alleinerziehenden zu aufeinander abgestimmten und passgenauen Leistungsketten

Geplante Aktivitäten und Maßnahmen

Auf der Grundlage von Einzelinterviews mit Alleinerziehenden und Expertinnen und Experten sowie statistischen Daten wollen wir die heterogene Lebens- und Erwerbssituation von Alleinerziehenden erfassen.

Ziel unserer Arbeit ist es, Alleinerziehenden einen selbstbestimmten und auf unterhaltsicherer Erwerbsarbeit basierenden Lebensentwurf zu ermöglichen. Dabei ist uns besonders wichtig, Unternehmen zu gewinnen und mit einzubeziehen, die Alleinerziehende fördern und beschäftigen.

Im Sinne lückenloser Dienstleistungsketten werden wir Institutionen aus allen Lebensbereichen Alleinerziehender wie Kinderbetreuung, finanzielle Absicherung, berufliche Weiterentwicklung, etc. an dem Auf- und Ausbau der Netzwerke beteiligen.

